

	<p>Objekt: Mieder aus Spitzenstoff auf Satin</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Unterkleidung</p> <p>Inventarnummer: 9040</p>
--	--

Beschreibung

Das weiße Bustier ist aus feiner Synthetikspitze gearbeitet, die mit Miederatlas hinterlegt ist. Geformt ist das trägerlose Wäscheteil durch einen Schnitt aus sieben Teilen; die Teilungsnähte sind mit Stäbchen verstärkt. Die Büste ist zusätzlich durch kleine Abnäher zur vorderen Mitte herausgearbeitet. Ein Hakenband an der linken Seite bildet den Verschluss. Die Bequemlichkeit ist durch einen Einsatz in der hinteren Mitte gewährleistet, der in Smoktechnik gearbeitet ist. Ein eingenähtes Etikett bezeichnet das Bekleidungsstück als „ESCORA-dress“.

C.M.

Grunddaten

Material/Technik:	Nylon, Baumwolle, Viscose, Miederatlas, Spitzen- und Webware, industrielle Fertigung
Maße:	35 cm Breite, 33 cm Höhe, 8 cm Tiefe

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950-1970
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1950-1970
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bustier
- Chemiefaser
- Industrielle Fertigung
- Kleidung
- Mieder
- Spitzenstoff
- Textiles
- Unterwäsche

Literatur

- Bressler, Karen W.; Newman, Karoline; Proctor, Gillian (1999): Dessous - Die Geschichte der Dessous von 1900 bis 2000. Wien